

Anlage: Zuschlagskriterien: Anforderungen an Dienstleistende

ESK_040_AkkreditierungMonitoring

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage der Erfüllung der Mindestanforderungen und Bewertungskriterien.

JUGEND für Europa richtet sich mit folgenden Erwartungen an die Dienstleistenden:

1. Mindestanforderungen

Mindestanforderungen	
Arbeitsplatzausstattung	Der/ die Dienstleistende verfügt über die technische Arbeitsplatzausstattung, insbesondere über Laptop/ PC, stabile Internetverbindung und eine Druckmöglichkeit.
Microsoft Outlook	Der/ die Dienstleistende hat Zugriff auf Microsoft Outlook oder kann sich diesen durch Installation verschaffen.
Microsoft Office	Der/ die Dienstleistende hat Kenntnisse in den gängigen Microsoft Office Produkten, insbesondere Word, Excel und Powerpoint.
Direkte oder indirekte Verbindung zu Antragstellenden	Der/ die Dienstleistende verpflichtet sich über eine direkte oder indirekte Verbindung zu einem Förderantrag in allen Programmbereichen unverzüglich zu informieren.
Interessenskonflikt	Der/ die Dienstleistende verpflichtet sich über einen Interessenskonflikt im Sinne von Art. 57 (2) der EU-Haushaltsordnung unverzüglich zu informieren.
Sprachkompetenz	Der/ die Dienstleistende verfügt über sehr gute mündliche und schriftliche Sprachkompetenz (mind. C1 nach GER) in englisch und deutsch.
Flexibilität	Der/ die Dienstleistende kann die zeitliche Flexibilität der Übernahme von mind. 6 Arbeitstagen/ Monat gewährleisten.
	Der/ die Dienstleistende bestätigt die Bereitschaft für bundesweite Reisetätigkeit, auch wenn diese nur unter bestimmten Bedingungen als Arbeitszeit abgerechnet werden kann.
Qualifizierungsmaßnahmen	Der Dienstleistende bestätigt die Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen von JUGEND für Europa.

<i>Teilnahme Schulung</i>	<i>Der Dienstleistende bestätigt die Teilnahme an der 2-tägigen Grundlagenschulung vom 13.-15.01.2027 in Bonn bestätigen.</i>
---------------------------	---

2. Bewertungskriterien

Neben den Mindestanforderungen müssen uns die Dienstleistenden durch die Einhaltung der folgenden Kriterien (Bewertungskriterien) überzeugen:

Bewertungskriterien	
<i>Erfahrungen in EU-Jugendprogrammen (20%)</i>	<i>Der/ die Dienstleistende weist Kenntnisse und Erfahrungen über die EU-Jugendprogramme nach, die für die Aufgabe in der Monitoring Group relevant sind.</i>
<i>Inhaltliche Umsetzung im ESK (10 %)</i>	<i>Der/ die Dienstleistende zeigt inhaltliche Methoden für die Umsetzung der Prioritäten und Qualitätsstandards der EU-Jugendprogramme bei Organisationen. Chancen, Potenziale und Herausforderungen in der Umsetzung werden benannt.</i>
<i>Internationale Jugendarbeit: Strukturen und Arbeitsfelder (20%)</i>	<i>Der/ die Dienstleistende ist mit den Strukturen und Arbeitsfeldern der nationalen und internationalen/ europäischen Kinder- und Jugendarbeit vertraut. Wichtige Kenntnisse für die Tätigkeit als Mitglied der Monitoring Group werden benannt.</i>
<i>Fachliche und methodische Kompetenzen (20%)</i>	<i>Der/ die Dienstleistende zeigt ein Verständnis für wichtige Kompetenzen im Rahmen der Monitoring- und Akkreditierungsprozesse sowie in der Konfliktbearbeitung.</i>
<i>Erfahrungswerte in Monitoring- und Akkreditierungsprozessen sowie in der Konfliktbearbeitung (10%)</i>	<i>Der/ die Dienstleistende hat praktische Erfahrungen aus Projektumsetzungen in Monitoring- und Akkreditierungsprozessen sowie in der Konfliktbearbeitung.</i>
<i>Erfahrung in Mediation, Coaching und Beratung (20%)</i>	<i>Der/ die Dienstleistende hat nachweisbare Ausbildungen und/ oder angewandte praktische Erfahrung in Mediation, Coaching und Beratung im Jugendbereich.</i>

3. Bewertungsschlüssel

Im Folgenden wird näher erläutert, wie die Bewertungskriterien beurteilt werden.

Kriterium	Punkte	Zielerreichung
Erfahrungen in EU-Jugendprogrammen (20%)	11-20	<i>Es liegen umfassende und mehrjährige Kenntnisse der EU-Jugendprogramme vor. Es bestehen einschlägige praktische Erfahrungen in verschiedenen Rollen. Die Relevanz der Erfahrungen für die Tätigkeit in der Monitoring Group wird nachvollziehbar und reflektiert dargestellt.</i>
	6-10	<i>Es liegen grundlegende bis gute Kenntnisse der Programme sowie einzelne praktische Erfahrungen vor. Die Relevanz für die Tätigkeit wird grundsätzlich dargestellt, bleibt jedoch in Umfang oder Tiefe begrenzt.</i>
	1-5	<i>Es werden überwiegend theoretische Kenntnisse oder nur vereinzelte praktische Erfahrungen beschrieben. Der Bezug zur Tätigkeit in der Monitoring Group ist nur eingeschränkt erkennbar.</i>
	0	<i>Es werden keine oder keine relevanten Kenntnisse und Erfahrungen in den EU-Jugendprogrammen nachgewiesen.</i>
Inhaltliche Umsetzung im ESK (10 %)	8-10	<i>Die Möglichkeiten zur Umsetzung der Prioritäten und Qualitätsstandards des ESK werden fundiert und differenziert bewertet. Chancen, Herausforderungen und Potenziale werden praxisnah analysiert und nachvollziehbar begründet.</i>
	5-7	<i>Methoden werden beschrieben. Die Prioritäten und Qualitätsstandards des ESK werden zutreffend erläutert und deren Umsetzung realistisch bewertet. Chancen und Herausforderungen werden überwiegend differenziert dargestellt.</i>
	0-4	<i>Methoden werden nicht oder nur allgemein beschrieben und weisen nur einen begrenzten Praxisbezug auf.</i>
Internationale Jugendarbeit: Strukturen und Arbeitsfelder (20%)	11-20	<i>Es werden umfassende Kenntnisse der nationalen sowie europäischen und internationalen Kinder- und Jugendarbeit, ihrer Strukturen, Akteure und Arbeitsfelder nachgewiesen. Die für die Tätigkeit in der Monitoring Group erforderlichen Kenntnisse werden überzeugend eingeordnet.</i>
	6-10	<i>Es werden grundlegende bis gute Kenntnisse und einzelne praktische Erfahrungen beschrieben. Wesentliche Strukturen und Arbeitsfelder werden berücksichtigt.</i>
	1-5	<i>Es lediglich begrenzte Kenntnisse der Strukturen und Arbeitsfelder sowie ein geringer Praxisbezug vor.</i>
	0	<i>Es liegen keine Kenntnisse der Strukturen und Arbeitsfelder der internationalen Jugendarbeit vor.</i>
Fachliche und methodische Kompetenzen (20%)	11-20	<i>Die erforderlichen fachlichen und methodischen Kompetenzen für Monitoring-, Akkreditierungs- und Konfliktbearbeitungsprozesse werden überwiegend beschrieben. Die Kompetenzen werden anhand einschlägiger Erfahrungen belegt.</i>
	6-10	<i>Die wesentlichen fachlichen und methodischen Kompetenzen werden nachvollziehbar beschrieben und überwiegend anhand praktischer Erfahrungen belegt.</i>
	1-5	<i>Es werden lediglich einzelne Kompetenzen genannt; die Anforderungen der Tätigkeit werden nur eingeschränkt berücksichtigt.</i>
	0	<i>Es werden keine ausreichenden fachlichen oder methodischen Kompetenzen dargestellt.</i>

<i>Erfahrungswerte in Monitoring- und Akkreditierungsprozessen sowie in der Konfliktbearbeitung (10%)</i>	8-10	<i>Es werden 5-7 einschlägige Erfahrungswerte benannt.</i>
	5-7	<i>Es werden 3-4 einschlägige Erfahrungswerte benannt.</i>
	0-4	<i>Es werden keine bis wenig einschlägige Erfahrungen nachgewiesen (1-2 Referenzen).</i>

<i>Erfahrung in Mediation, Coaching und Beratung (20%)</i>	11-20	<i>Es werden fundierte Qualifikationen sowie langjährige praktische Erfahrungen in Mediation, Coaching und/oder Beratung – vorzugsweise im Jugendbereich – nachgewiesen. Die praktische Anwendung und deren Relevanz für die Tätigkeit werden überzeugend dargestellt.</i>
	6-10	<i>Es bestehen gute praktische Erfahrungen und/oder einschlägige Qualifizierungen mit erkennbarem Bezug zur Tätigkeit.</i>
	1-5	<i>Es liegen lediglich einzelne praktische Erfahrungen ohne entsprechende Qualifizierungen vor.</i>
	0	<i>Es werden keine relevanten Qualifikationen oder praktischen Erfahrungen nachgewiesen.</i>

4. Bewertungsmatrix

In der nachstehenden Tabelle ist die Bewertung zusammengefasst.

Kriterium	Max. erreichbare Punktzahl	Einzureichende Dokumente, erforderliche Nachweise
Erfahrungen in EU-Jugendprogrammen	20 Punkte	Kriterienkatalog
Inhaltliche Umsetzung im ESK	10 Punkte	Kriterienkatalog
Internationale Jugendarbeit: Strukturen und Arbeitsfelder	20 Punkte	Kriterienkatalog
Fachliche und methodische Kompetenzen	20 Punkte	Kriterienkatalog
Erfahrungswerte in Monitoring- und Akkreditierungsprozessen sowie in der Konfliktbearbeitung	10 Punkte	Kriterienkatalog
Erfahrung in Mediation, Coaching und Beratung	20 Punkte	Kriterienkatalog